

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Eintragungen in das Handelsregister.

- Apolda, den 19. Dezember 1902. Thüringer Musikhaus, Apolda, Otto Körbs, vorm. F. Aug. Burkhardt. Inhaber der Firma ist der Musikalienhändler Otto Albert August Körbs.
- Dresden, den 20. Dezember 1902. Alwin Arnold & Co. in Blasewitz. Dem Gesellschafter Wilhelm Alwin Arnold ist die Befugnis zur Vertretung der Gesellschaft entzogen worden.
- Düsseldorf, den 19. Dezember 1902. Schrobbsdorffsche Buchhandlung (E. Beringer). Das Geschäft ist mit allen Forderungen und Verbindlichkeiten an den Buchhändler Walthert Emil August Peters veräußert und wird von diesem unter der Firma Schrobbsdorffsche Buchhandlung (Walthert Peters) fortgesetzt.
- Vahr, den 18. Dezember 1902. Moritz Schauenburg. Die Gesellschaft wurde aufgelöst.
- Moritz Schauenburg. Inhaber der Verlagsbuchhandlung ist der Buchhändler Dr. Moritz Schauenburg.
- Leipzig, den 20. Dezember 1902. Meisenbach, Riffarth & Co. Die Prokura der Herren Ernst Otto Friedel und Leopold Wilhelm Alfred Fröhlich ist erloschen.
- München, den 20. Dezember 1902. Hermann Ritz. Die Firma ist gelöscht worden.
- Regensburg, den 24. Dezember 1902. Friedrich Pustet. Der Gesellschafter Friedrich Pustet ist infolge Ablebens ausgeschieden, während gleichzeitig dessen Sohn Friedrich Pustet an Stelle desselben in die Gesellschaft eingetreten ist. Die Prokura des Friedrich Pustet jun. und Franz Tumma ist erloschen.
- Rostock, den 23. Dezember 1902. Emil Krakow in Warnemünde. Inhaber der Firma ist Emil Carl Friedrich Krakow. Geschäftszweig: Buchdruckerei, Zeitungsverlag, Buch-, Papier- und Galanteriewarenhandlung.
- Schlochau, den 8. Dezember 1902. Richard Bütow. Als alleiniger Inhaber der Firma ist Alexander Martin Heinze eingetragen. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen ist bei dem Erwerbe durch den Buchhändler Heinze ausgeschlossen.
- Wien, den 19. Dezember 1902. Depot der Britischen und Ausländischen Bibelgesellschaft Th. Hofer. Buchhandel. Inhaber der Firma ist Theodor Louis Hofer.
- den 23. Dezember 1902. Vermann & Altmann. Buch- und Antiquariatshandel. Infolge Geschäftsauflösung ist die Firma erloschen.
- Zürich, den 22. Dezember 1902. Polygraphisches Institut A.-G. Zürich (vormals Brunner & Hauser). Dem Heinrich Knecht wurde eine weitere Kollektivprokura erteilt.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

### Kommissionswechsel

vom 29. November bis 31. Dezember 1902.

- Paul Merkel in Leisnig:  
früher Paul Stiehl, jetzt Mag Busch.
- Philipp Messerschmidt, Buchdruckerei und Verlag in Leuscha b. Leipzig:  
früher Otto Weber, jetzt Otto Borggold.
- J. Pfeiffer's Buchh. (Ernst Bachmann) in Deggendorf:  
früher Louis Naumann, jetzt Robert Hoffmann.
- M. Schück in Misdroy:  
früher Paul Stiehl, jetzt Gustav Brauns.
- Südwestdeutsche Rundschau, Verlagsbuchh. in Frankfurt a. M.:  
früher Otto Weber, jetzt Paul Eberhardt.
- Hugo Thiemer, Musikal.-Verlag in Hamburg:  
früher Fr. Foerster, jetzt R. Staadmann.
- Reinhold Werther in Hannov.-Münden:  
früher Gustav Brauns, jetzt H. Haessel Comm.-Gesh.

Leipzig, den 2. Januar 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

Eichstätt, 30. Dezember 1902.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel bringe ich hiermit ergebenst zur Anzeige, daß ich mein Geschäft (Buchhandlung u. Buchdruckerei) nach 47jähriger Tätigkeit, wovon nahezu 24 Jahre auf Eichstätt kommen, wegen Kränklichkeit an meinen langjährigen treuen Mitarbeiter Herrn Peter Seitz ohne Aktiva und Passiva käuflich abgetreten habe. Alles bis zum 31. Dezember 1902 Bezogene werde ich zur Ostermesse, soweit nicht schon durch Barkonto gedeckt, pünktlich bereinigen. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, übernimmt mein Herr Nachfolger die Disponenden der Ostermesse 1903. Indem ich für Ihre Kontoeröffnung bestens danke, bitte ich um Fortdauer derselben auch für meinen Herrn Nachfolger. Der verehrl. Firma Hermann Schulze in Leipzig statte ich für bisherige Besorgung der Kommission meinen besten Dank ab.

Hochachtend

A. Hornit

i. F.: Ph. Brönnner'sche Buchhandlung und Buchdruckerei.

Im Anschluß an obige Anzeige des Herrn August Hornit die ergebene Mitteilung, daß ich mit 1. Januar 1903 die vorbezeichnete, seit über 100 Jahren bestehende Buchhandlung und Buchdruckerei käuflich erworben habe und unter der gleichen Firma weiterführen werde. Gestützt auf eine zwanzigjährige buchhändlerische Tätigkeit, wovon 16 Jahre im vorgenannten Hause, wird es mein Bestreben sein, die alte, angesehene Firma in der bisherigen soliden Weise weiterzuführen. An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, der Firma Ihr geschätztes Vertrauen erhalten zu wollen und mich durch Offenhaltung des Kontos gütigst zu unterstützen. Die Disponenden v. M. 1903 werde ich, die Genehmigung der Herren vorausgesetzt, übernehmen.

Herr Hermann Schulze in Leipzig wird wie bisher meine Kommission besorgen und wird derselbe stets über genügende Kasse verfügen. Als Referenz entbiete ich die Filiale

70. Jahrgang.

der bayerischen Notenbank, Herr Eustach Mayer in Eichstätt.

Hochachtungsvoll

Peter Seitz

i. F.: Ph. Brönnner'sche Buchhandlung und Buchdruckerei.

Dem verehrl. Buchhandel machen wir hierdurch die Mitteilung, daß der unterzeichnete Verlag der

### Centralstelle des Volksvereins für das katholische Deutschland in M. Gladbach

vom 1. Januar 1903 ab mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung tritt und mit seiner Vertretung für Leipzig

Herrn Hermann Schulze in Leipzig betraut hat.

Ueber unsere Verlagswerke werden wir in Kürze ein besonderes Rundschreiben versenden, das wir der Beachtung empfehlen. Die Auslieferung erfolgt vorläufig nur von M. Gladbach aus. Sendungen à cond. sind ausgeschlossen.

Hochachtungsvoll

M. Gladbach, den 31. Dezember 1902.

Centralstelle des Volksvereins für das katholische Deutschland.

Um die vielfach vorkommenden Verwechslungen mit der Firma Moritz Schauenburg, hier, zu verhüten, haben wir uns entschlossen, unsere Firma von Otto Schauenburg & Co. in Gross & Schauenburg umzuändern. Alle für uns bestimmten Bestellungen, Remittenden und Zahlungen sind von heute an nur noch an die neue Firma zu richten.

Hochachtungsvoll

Lahr i. B., 1. Januar 1903.

Gross & Schauenburg.

Berlin, 1. Januar 1903.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage meinen Sohn, den

Dr. phil. Erich Janke,

als Teilhaber in die Firma

Otto Janke

aufgenommen habe.

Die Kollektiv-Prokura der Herren Adolf Apfelbaum und Hermann Wollschlaeger bleibt bestehen.

Hochachtungsvoll

Editha Janke

in Firma Otto Janke Verlagsbuchhandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Hierdurch geben wir bekannt, daß wir neben unserem Verlag auch eine

### Sortiments-(Versand-)Abteilung

eingerrichtet haben und bitten die Herren Verleger, uns ihre Ankündigungen über Neuerscheinungen regelmäßig zukommen zu lassen. Wir beziehen nur bar.

Deutsche Moden- u. Schnittmuster-Industrie

Leipzig, Sedanstr. 21.